



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldung Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Kriminalitäts- und Verkehrsgeschehen im Altmarkkreis Salzwedel

Einbruch in Firmengebäude, Gardelegen, Kiefernweg, 07.07.2020 - 16.07.2020: Der Polizei wird ein Diebstahl aus einem Haus im Kiefernweg in Gardelegen gemeldet. Dabei handelt es sich um ein ehemaliges Firmengebäude. Auf drei Etagen wurde hier jede Tür durch unbekannte Täter eingeschlagen/eingetreten und es wurden diverse Computer, Monitore, Werkzeug, eine Stereoanlage und Modelleisenbahnteile entwendet. Der Schaden wird auf 50.000 Euro geschätzt. Hinweise nimmt die Polizei Gardelegen entgegen unter 03907/ 7240.

Fahren ohne erforderliche Fahrerlaubnis, Salzwedel, Ernst-Thälmann-Straße, 16.07.2020, 16.45 Uhr: Durch Polizeibeamte wurde ein Fahrzeugkombination bestehend aus PKW und Anhänger angehalten und kontrolliert. Der Fahrzeugführer konnte die Führescheinklassen B und C vorweisen. Nach Prüfung der Dokumente stellte sich heraus, dass zum Führen dieser Kombination die Klasse BE benötigt wird. Die Weiterfahrt mit dem Anhänger wurde untersagt. Es folgt eine entsprechende Strafanzeige.

Fahren ohne Fahrerlaubnis, Rohrberg in Richtung Beetzendorf, 17.07.2020, 08.25 Uhr: Während einer Streifenfahrt auf der L 11, von Rohrberg kommend in Fahrtrichtung Beetzendorf, fiel den Beamten ein VW Transporter im Gegenverkehr auf. Die Beamten entschlossen sich zu einer Verkehrskontrolle. Nach dem Wenden und einer kurzen Nacheile bog der Fahrzeugführer nach rechts in einen unbefestigten Weg, die Kastanienallee, ab. Dort konnte das Fahrzeug einer Verkehrskontrolle unterzogen werden. Der angetroffene Fahrzeugführer (31 J.) war nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis. Eine Weiterfahrt wurde untersagt und eine Strafanzeige gefertigt.

Auffahrunfall, L8, Waddekath in Richtung Diesdorf, 16.07.2020, 16.25 Uhr: Die 46 jährige Fahrzeugführerin eines Mercedes-Benz befuh die L 8 von Waddekath kommend in Richtung Diesdorf. Ca. 100m nach Ortsausgang nahm sie eine Bewegung am Fahrbahnrand wahr und nahm an, ein Tier würde gleich die Fahrbahn überqueren. In der Folge bremste sie stark ab. Der hinter ihr fahrende Fahrer eines VW Bora bemerkte die sich ändernde Verkehrssituation zu spät und fuhr auf. Es entstand Sachschaden am Mercedes in Höhe von etwa 4.000 €. Am VW Bora wird der Sachschaden auf 2.000 € geschätzt. Beide Fahrzeuge wurden durch einen Abschleppdienst geborgen.

Wildunfall, L10, Lohne, 16.07.2020, 22.46 Uhr: Die Unfallbeteiligte befuh mit ihrem PKW VW Golf die L10 aus Lohne kommend in Richtung Packebusch. Dort wechselte ein Reh über die Fahrbahn. Es kam zum Zusammenstoß mit dem Tier, welches am Unfallort verendete. Es entstand Sachschaden am Pkw in Höhe von etwa 1.500 €.

Wildunfall: L2, Hemstedt in Richtung Algenstedt, 17.07.2020, 04.59 Uhr: Der Fahrer eines PKW Mercedes befuh mit seinem Kraftfahrzeug die L 27 aus Richtung Hemstedt in Richtung Algenstedt. Zwischen beiden Ortschaften wechselte ein Wildschwein über die Fahrbahn und kollidierte dabei mit dem Fahrzeug. Das Wildschwein verendete am Unfallort. Am PKW entstand Sachschaden.

Wildunfall, K1087, Werndtedt, 17.07.2020, 05.14 Uhr: Der Fahrer eines Pkw Mitsubishi befuhr die K1087 aus Richtung Wernstedt in Richtung Engersen. Ca. 750m vor dem Abzweig Engersen kreuzte ein Reh seine Fahrbahn. Der Beteiligte konnte einen Zusammenstoß nicht verhindern. Am Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von etwa 2.500 €, das Reh verendete am Unfallort.

Wildunfall, K 1091, Immekath in Richtung Klötze, 17.07.2020, 05.14 Uhr: Der Beteiligte 01 befuhr die K 1091 aus Richtung Immekath kommend in Richtung Klötze. Zwischen beiden Ortschaften wechselte ein Reh über die Fahrbahn. In weiterer Folge kam es zum Zusammenstoß zwischen dem Reh und dem Pkw. Das Reh konnte am Unfallort nicht aufgefunden werden. Am Fahrzeug entstand ein Schaden von ca. 3.500 €.

Verkehrsunfall, Pkw vs. Sattelzug, Abbendorf, Abbendorfer Landstraße, 16.07.2020, 17.05 Uhr: Eine 39 jährige Fahrzeugführerin eines Skoda Fabia befuhr die Dorfstraße in Abbendorf aus Richtung Diesdorf kommend. In der Rechtskurve hielt sie auf Grund eines entgegenkommenden Lastzuges an und fuhr ein Stück rückwärts. Der Fahrer (59 J.) des Lastzuges fuhr langsam an die Kurve und hielt kurz an. Als er bemerkte, dass der Skoda nun stand fuhr er wieder an. In diesem Moment lenkte die FahrerIn des PKW rechts ein und fuhr rückwärts. Aufgrund dessen kam sie weiter in die Fahrbahnmitte und stieß mit dem Lastzug zusammen. Am PKW entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 1.000 €. Am Lastzug entstand kein sichtbarer Schaden. Es wurde bei dem Unfall niemand verletzt.

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198
Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de